

GILLETT'S PERFUMED LYE



Zur Seifenfabrikation, Erweichung von Wasser, Entfernung von Farbe, ferner zur Desinfektion von Kaszassen, Klosets, Abzugskanälen und so weiter. **Überall zum Verkauf. Verschiedene Größenabmessungen.**

Korrespondenzen.

Wettkamp, Sask., 18. Aug. 1912. **Better Courier:**

In ich bereits seit 2 Jahren, solange ich hier in Kanada weile, ein Leser des "Courier" bin, so will ich auch einmal dieser werten Zeitung etwas einfließen. (Möge so, tun Sie es mir öfters. Amm. der Red.)

Wir haben hier jetzt bereits seit 11 Tagen Regenwetter, jedoch man garrniet auf dem Felde arbeiten kann, was gerade jetzt in der Erntezeit sehr schlecht ist. Auch der Winter ist im Anzuge, doch wird er im Westland durch das Regenwetter ausgehalten. In der ganzen Umgebung steht das Getreide recht schön da. Möchte es nur eine reiche Ernte geben, doch die Farmer befürchten, daß es nach dem Regen vielleicht Frost geben kann. Wenn es so wäre, dann ist die ganze Ernte dahin. Mäher Farmer würde dadurch einen schweren Schlag erleiden.

Ich weiß nicht, was mit meiner Farm los ist. Seit dem 4. April, also seit mehr als vier Monaten, bin ich schon auf meinem Lande. Ich habe auch gleich ein Haus gekauft, das \$270 kostet, mit einem Stall, der \$80 wert ist. Dann brach ich sofort einige Acres Land. Mein Land wurde angekauft und auch am 21. Juni bezahlt. Nun bekomme ich meinen Kausvertrag nicht. Er hat sechs volle Wochen auf der Post gelegen und man hat ihn mir nicht herausgegeben. Nun war ich am 15. August mit meinem Schwager Wilhelm Wendel in Moose Jaw in der Land-Office, wo wir beide sprechen mußten, daß meine Angaben richtig seien. Nun weiß ich aber immer noch nicht, ob ich mein Land werde behalten können, obgleich ich bereits seit vier Monaten darauf wohne, denn der, der mein Land angekauft hat, ist ein Engländer und der Vollstrecker ist ebenfalls ein Engländer. Sollte da vielleicht etwas da hinter stecken, daß ich meinen Kausvertrag nicht erhalte?

Ich bemitleide mich hier, für den merkwürdigen "Courier" neue Leser zu bekommen. Einen habe ich bereits bekommen, doch glaube ich, daß ich noch mehr erhalten werde, da verschiedene der "Nordwesten" nur noch bis Jahresabschluss behalten wollen, bis ihr Abonnement abgelassen ist. Sie wollen ihn jetzt nur noch nicht fliegen lassen, da er doch einmal noch bis Januar bezahlt ist. Ich zeige einem jeden den "Courier" und erkläre es ihnen, daß diese Zeitung viel interessanter als der konservative "Nordwesten" ist. Ein jeder stimmt mir darin bei. Es wird mir schon noch gelingen, mehr Leser für den "Courier" zu bekommen. Ich möchte den "Courier" in jedes deutsche Heim empfehlen.

Mit den besten Grüßen an die Redaktion und an alle Leser. **Wilhelm Klee.**

Bernon, P.C., 18. August 1912. **Better Courier:**

Letzte Woche sowohl wie diese Woche hatten wir zwei gewaltige Stürme mit wolkenbruchartigen Regen, jedoch einem Angst und Bange werden konnte. Viele fürchteten bereits, ein Hofen sei im Anzuge. Der Sturm riß die Äpfel von den Bäumen, jedoch die Bäume nach dem Sturme wieder angepflanzt ausblühen. Die hübschen runden Äpfel lagen wie Karotten in den prächtigen Obstkärgen.

Ihrem Watten wird das Wasser im Munde zusammenlaufen, wenn er die Torten sieht, die Sie mit **PURITY FLOUR** backen.

Berühmten, weiches, helles, weißes, von feinem belichteten Weizenmehl, das durch den Purity Mälzprozeß allein hochgradige Teile des harten Weizens formt enthält.

Dies war der größte Sturm seiner Art, den Bernon in den letzten Jahren gehabt hat.

Am 9. dieses Monats wurden die beiden Verbrüder James und Tafahoffi geknigt. James, der ein Deutscher war und wohl richtig Jährt gebrühen haben mag, machte am Tage vorher noch einen Ausflugsritt, den er wohl bereits Boden vorher geplant hatte. Als ihm das Maßgeschick gebrüht wurde, sprang er auf den Boden, schlug ihn nieder und begann nun, den beiden in der Luft stehenden Scherben und Holzbeinen genadelten Pfeffer, in die Augen zu werfen. Der eine der Beamten war hierüber wehrlos geworden und brüllte, sich in beiden Augen reibend, wie ein wildes Tier, was ja schließlich auch nicht zu verwundern ist. Der andere jag aber schnell seinen Schnapp herbei und schlug James nieder. Dadurch wurde dieser also an der Flucht verhindert. Der Japaner Tafahoffi sah während der ganzen Szene still in der Ecke. Hatte er ebenfalls mitgeholfen, so wäre es beiden wahrscheinlich gelungen durchzubrennen. Als beide dann am Freitag zum Galgen geführt wurden, schrien sie feierlich, besonders James, der zuerst geknigt wurde. Beide sagten noch zum Aufschrei, da der herannahenden Zuschauer schaar ein zweimaliges "So long, fellows, so long." Darunter liehen sie sich ruhig die Schlingen umlegen. Jetzt wurde beiden noch von einem anwesenden Geistlichen das Gebet des Herrn vorgesprochen und dann war alles vorüber. Holzbeinen fand das in Kamloops statt. James Vater, der in Nord-Dakota wohnte, war hier, um seinen Sohn auszuholen, d. h. ihn zu retten mit Geld. Doch er verfügte nicht über die Summe von \$10,000, die man von ihm verlangte. Dieser sein Vater war dem Vater bereits vor 15 Jahren durchgebrannt und hatte es seit dem 5. Lebensjahre, denn jetzt war er swanzig Jahre alt, bis zum Galgen gebracht. Er wurde hier im Mai in Bernon zum Tode verurteilt, ebenso sein Todeskamerad der Japaner Tafahoffi.

Eingekauft. **Furchtbares Unwetter zieht über die aufblühende deutsche Kolonie Duppalland.**

Der 23. August zeigte sich mit seiner ganzen Herrlichkeit. Alles atmete die maßlose, frische Bräse. Wind, Tier und die ganze Flora der Prärie erheiterte sich des Tages. Um 10 Uhr abends, als die Ernte-Arbeit alle waren beendete, die Ernte, die hier ein vielerprobter Arbeiter war, möglichst zu fördern. Aber mit der Natur-Allegorie ist nicht zu überaugen. Ja, mit des heftigen Windes, ist kein so gar Bind zu furchten! Plötzlich und ganz unerwartet gegen 5 Uhr Nachmittags verdunkelte sich der Himmel. Schwere schwarze Wolken jagten in südwestlicher Richtung; hin und wieder juckten die Wolke und dröhnen rollte der Donner. Es war ein fürchterliches Naturphänomen. Schon nach etwa 10 Minuten zeigten sich zwischen den dunklen Wälfen überhelle Streifen. Hangende Menschen schauten zum Himmel, das Schimmeln befurchtend. Es legte Wind ein, anfangs mäßig, aber immer mehr zogen sich die weißen Wolken unheimlich in die Ferne. Der Wind kam jetzt stöße und ganz unersaet schnell geht er zum Oelan über. Immer stärker und härter wachend. Jetzt ein Frauen und Säulen in den Wälfen, ein Rumpfen, Achsen und Stöhnen. Die Naturerlemente sind entseht und zum Tornadogewachsen, es weht die Dage in Wälfen und Marmel-Große über die herrlichen Hüfen unserer Kolonie. Schon nach 2 Minuten lagen die Feld- und Gartenfrüchte nieder auf der Muttererde. In einer Stunde hatte dieses furchtbare Unwetter die Ernte vollbracht. Aber es sollte noch nicht genug sein. Nach einer kleinen Pause zog sich das Unwetter nochmals zusammen, diesmal aber in Form von Sturm und Gewitter. Bis auf die Hüfen herüber, drohend als sollte es den Weltteil tergang verüben. Schwere Regen setzte ein, nach das letzte vernichtend, was der Dage übrig gelassen, und so ging es die ganze Nacht hindurch. Der Sonnabend war ein trüber und trauriger Tag. Pferde, Vieh, alles durch durcheinander jagten auf der Prärie mit dem Tornadoband die Wette. Schug und Halt fuchend. Viele von uns, die da glaubten, es würde das Schwerte über sie hereinbrechen, suchten in die Keller, um wenigstens ihr Leben zu retten. Ist doch die schreckliche Katastrophe von Regina noch allen frisch im Gedächtnis. Die Fensterhaken wurden nur so zerstückelt. Die Baumstämme wurden zum Teil bis zu 30 Fuß Höhe in die Luft Wägen werden 1/2 Meile weit in die Prärie gejagt. Einigen auch hier die Dächer abgedeckt, jedoch die des Hauses unter Trümmern herumtrollen mußten. Die herrlichen Gartenfrüchte sind in Atome zerfchlagen und liegen im wilden Chaos bun durcheinander. Der ganze Boden ist unter Wasser. Kurz es war eine der schrecklichsten Demütigungen unserer jung aufblühenden Kolonie. Ungezählte tausende von Dollars sind verloren und viele, viele der Pioniere hier sind in eine hart bedrückte Lage gekommen. Es ist hier ein ganzlicher Ausfall der Ernte. Ein jeder rechnete auf seinen Ertrag, war es doch sozusagen die erste gute Ernte, alles lebte froh und hoffnungsvoll und jetzt aber mit einem Schlage alles vernichtet. Rattenlose Armut und Elend ist über uns in einer einzigen Stunde heringebrochen. Jammer und Hänheringen überall. Wie es den Anzeichen hat, ist gerade dieses Jahr 1912 für Kanada ein verhängnisvolles und an Naturkatastrophen reiches Jahr gewesen. Auch hier können edle Menschenherzen und die Dominion-Regierung ein edles Wort döfführen. Viele sind bettelarm geworden, haben sie doch nicht mal das Nötige im Hause, was ihnen für den langen Winter Bedürfnis ist. Am nächsten Tage war es ein Hin- und Herjagen. Jeder suchte sich zu trösten und neuen Mut zu schöpfen. Pferde und Vieh wurden gefucht, das Ich vom Sturm ver-

trieben, in der Prärie verirrt. Auch ist dieser Tag noch dazu ein regnerischer, der das Suchen und Finden sehr erschwert. — Doch wir dürfen nicht müßig die Hände in den Schoß legen. Ein einziges Gimmern und Klöpfen hört man überall bedacht, den Schaden nach Möglichkeit an Dämmern und Ställen auszubessern. Mit der Ernte-Arbeit ist es vorbei, es bleibt nur noch zu sehen, wie man etwas Futter für den Winter einbringt und dieses wird wohl sehr spärlich sein, da die Körner des fast reifen Getreides ausgefchlagen auf dem Boden liegen. Die Dourant war hier auch keine besonders ertragreiche, da das Weite für Weidewerke über Sommer verbrannt wurde. Der Rot ist groß und dies zu einer Zeit, wo sich nicht mal Gelegenheit bietet, noch schnell, bevor der Winter hereinbricht, noch einige Dollar zu machen, da die Auftragsarbeiten, u. s. w. die übliche Zeit in Anspruch nehmen. Was nun? Ja, was soll werden, wovon sollen wir über Winter leben, und das Vieh füttern, sind die einzigen Abwechslungen hier. Ein jeder schaut sich stumm verzweifelt an. All die Hoffnungen, all die trüblichen Erwartungen, sie sind mit einemmale dahin — Vernichtet. — Jammer und Sorge sind die einzigen Gedanken. Doch für diesen betroffenen, wir wollen noch nicht verzweifeln, haben wir als Pioniere schon 4 Jahre lang ohne besondere Ernte ausgehalten, deswegen werden wir auch diesen Kustall überwinden. Wir wollen nicht verzweifeln und alles als verloren betrachten. Wir wollen noch retten, was wir können, und unsere Schicksalsteilnahme als echte Bauern, sind wir als Bauern dafür da, jedem Schicksalsschick in die Augen zu schauen. Und deshalb neuen Mut gefucht und frohe Hoffnung für's neue Leben. Wie in Regina neues Leben aus den Ruinen erblühte, so soll und muß auch hier wieder neues Leben auf unserer Prärie erwochen. Gott gebe einem jeden ein frohes Doffen. Dankerfüllt wollen wir unser Angeficht erheben zu dem, der härter ist als alle Naturgewalt, und ihm danken, daß er uns vor weiteren schweren Gefahren in der größten Not bewahrt hat. Euer mitbetroffener Freund **Rud. P. Frauh.**

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Eisenbahn-Fahrplan für Regina, C. P. R. Hauptlinie. **Nach dem Westen:** Zug No. 1 (Imperial Limited) — täglich Abfahrt 9.30 Vorm. Zug No. 3 (Vancouver Express) — täglich Abfahrt 1.10 Nachts. Zug No. 61 (Personenzug) — täglich Ankunft 10.03 Vorm.; Abfahrt 10.13 Vorm. **Nach dem Osten:** Zug No. 2 (Imperial Limited) — täglich Abfahrt 6.30 Abends. Zug No. 4 (Toronto Express) — täglich Abfahrt 5.27 Morgens. Zug No. 62 (Personenzug) — täglich Ankunft 4.25 Nachts.; Abfahrt 4.35 Nachts. Zug No. 54 (Personenzug) — täglich, ausgen. Sonntags, Ankunft 6.50 Morgens; Abfahrt 7.00 Morgens. **C. P. R. Arcola Linie.** (Täglich, ausgen. Sonntags.) Abfahrt nach Brandon 7.05 Morgens. Abfahrt nach Stoughton 4.40 Nachts. Ankunft von Brandon 11.00 Uhr Abends. Ankunft von Stoughton 12.50 Nachts. **C. P. R. Colonsay Linie.** (Täglich, ausgen. Sonntags.) Abfahrt nach Colonsay u. Saskatoon 9.50 Morgens. Ankunft von Colonsay und Saskatoon 6.10 Abends. **C. P. R. Vulcan Linie.** (Täglich, ausgen. Sonntags.) Abfahrt nach Vulcan (Gemischter Zug) 7.20 Morgens. Abfahrt nach Vulcan (Personenzug) 2.30 Nachts. **C. P. R. Brandon Linie.** (Täglich.) Abfahrt nach Brandon—Winnipeg 12.05 Nachts. **C. P. R. Prince Albert Linie.** Abfahrt nach Prince Albert (Personenzug) — täglich, 2.30 Morg. Abfahrt nach Prince Albert (Personenzug) — täglich, ausgenommen 5.30 Morgens.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Eisenbahn-Fahrplan für Regina, C. P. R. Hauptlinie. **Nach dem Westen:** Zug No. 1 (Imperial Limited) — täglich Abfahrt 9.30 Vorm. Zug No. 3 (Vancouver Express) — täglich Abfahrt 1.10 Nachts. Zug No. 61 (Personenzug) — täglich Ankunft 10.03 Vorm.; Abfahrt 10.13 Vorm. **Nach dem Osten:** Zug No. 2 (Imperial Limited) — täglich Abfahrt 6.30 Abends. Zug No. 4 (Toronto Express) — täglich Abfahrt 5.27 Morgens. Zug No. 62 (Personenzug) — täglich Ankunft 4.25 Nachts.; Abfahrt 4.35 Nachts. Zug No. 54 (Personenzug) — täglich, ausgen. Sonntags, Ankunft 6.50 Morgens; Abfahrt 7.00 Morgens. **C. P. R. Arcola Linie.** (Täglich, ausgen. Sonntags.) Abfahrt nach Brandon 7.05 Morgens. Abfahrt nach Stoughton 4.40 Nachts. Ankunft von Brandon 11.00 Uhr Abends. Ankunft von Stoughton 12.50 Nachts. **C. P. R. Colonsay Linie.** (Täglich, ausgen. Sonntags.) Abfahrt nach Colonsay u. Saskatoon 9.50 Morgens. Ankunft von Colonsay und Saskatoon 6.10 Abends. **C. P. R. Vulcan Linie.** (Täglich, ausgen. Sonntags.) Abfahrt nach Vulcan (Gemischter Zug) 7.20 Morgens. Abfahrt nach Vulcan (Personenzug) 2.30 Nachts. **C. P. R. Brandon Linie.** (Täglich.) Abfahrt nach Brandon—Winnipeg 12.05 Nachts. **C. P. R. Prince Albert Linie.** Abfahrt nach Prince Albert (Personenzug) — täglich, 2.30 Morg. Abfahrt nach Prince Albert (Personenzug) — täglich, ausgenommen 5.30 Morgens.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

SASKATCHEWAN.

Zeitgemäße Winte für Anfedler.

Jetzt, da nun die Zeit für Sommerbrache ziemlich vorüber ist und das Heumachen in vollem Schwung ist, sollten einige zeitgemäße Winte inbezug auf Heumachen und Ernten gut angebracht sein. Heumachen ist eine besorgte und wichtige Saison, und von dem Zustand des Wetters zu dieser Zeit hängt die Qualität und Quantität des nächstjährigen Futters ab. Wildes Heu, sowie die meisten anderen Gräser sollten zu dieser Zeit schon geerntet sein. Timothy ist am besten, wenn gleich nach der zweiten Blüte geschnitten. Alfalfa, wenn es zum ersten Male zu blühen anfangt und einzelne Blüten auf dem Felde gesehen werden können. Ränderer Klee sollte geschnitten werden wenn in voller Blüte. Wenn möglich, sollte das Heu draußen austrocknen, besonders die verschiedenen Arten von Klee und Alfalfa. Kleine Haufen, gut gemacht, das ist, kleine Bodenfläche und nicht zu breite Krone, ist der beste Weg, um Klee und Alfalfa zu trocknen. Diese Haufen werden von außen bleich aber dies ist nur ein kleiner Prozentsatz der Ernte. Nachdem dieselben für einige Tage gelanden haben, wird ihnen Regen, wenn nicht zu viel, nichts schaden. Unterfucht nach dem Regen, und wenn durchaus nah, breitet dieselben zum Trocknen aus. Macht keine Schuber von Klee oder Alfalfa, bis sie nicht ganz trocken sind.

Die Ernte hat begonnen. Arbeitet Euer Binder gut? Hat er den ganzen Winter draußen gestanden? Hat derselbe gut gearbeitet, als Ihr letzten Herbst zu schneiden aufhörte? Habt Ihr eine Anzahl Extrateile, wie Halpetteile, Canvas-Slats, Kettenglieder, Pitman-Stangen, Messerteile, Schrauben etc., an Hand? Wenn nicht, dann kauft welche, denn Zeit ist während der Erntezeit sehr kostbar. Fällt Euer DeLkame mit einem Teil Coil-DeL und einem Teil Maschinend, und fällt damit alle DeLlöcher; dies wird den Rost und Schmutz, welcher sich angeammelt hat, entfernen und die Maschine in besseren Zustand versetzen.

Manche Farmer wissen nicht, in welchem Stadium das Getreide sein muß, um geschnitten werden zu können. Weizen soll geschnitten werden, wenn das Stroh unter der Ähre eine goldene Farbe hat, oder wenn die Ähre so ist, daß der Weizen mit dem Reifegeifer und Daumen aus der Ähre ausgehoben werden kann. Hafer soll geschnitten werden, wenn das Stroh unter der Ähre eine goldene Farbe hat. Gerste in demselben Stadium, oder wenn die Grannen leicht abbrechen und wegliegen, wenn die Ähre eine schöne braune Farbe hat und die Rdner lichtbraun sind. Flaß, wenn einmal reif, ist ein kleiner Frost vor dem Schneiden von Vorteil, weil das Stroh dann mürber wird. Wenn man Flaß oder Timothy schneidet, ist es ratsam, einen Kbel Wasser und einen Lappen in einer Ede des Heides streuen zu haben, damit man damit die Messer, welche leicht klebrig werden und dieses die Schneefähigkeit hemmt, abwischen kann. Wenn Ihr gezwungen seid, das Getreide zu schneiden, wenn es noch grün ist, dann vergeht nicht, den Haufen mit einer Gardentappe zu bedecken, aber dies sollte nicht getan werden, wenn nicht unbedingt notwendig, da die meisten Garben herunterwehen und wenn nicht wieder hinaufgehoben, das Getreide zu keinen beginnt. Schneidet nicht nach einem schweren Regen oder einem leichten Schauer. Nichts ist schlimmer für die Keimkraft des Binders als Rässe, und eine halbe Stunde Schneidens wird Euch keine Zeit sparen. Fahrt mit Eurem Binder nicht oft über harten Boden, da derselbe leicht Schaden nehmen kann. DeL alle Teile so oft als möglich, besonders in heißem Wetter. Laßt über Nacht alle Keimkraft locker und bedeckt dieselben mit einigen Garben, damit sie trocken bleiben. Dies sind kleine Dinge, aber sie sparen Euch Zeit und Karger und verlängern die Dauer Eures Binders.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Wenn Sie den wirklichen Wert von Chamberlains Liniment für lahmen Rücken, Muskel-Schmerzen, Ausrenkungen und rheumatische Schmerzen wüßten, würden Sie niemals ohne dasselbe sein. Zu verkaufen bei allen Händlern.

"HENRY, PLEASE PUSH KITCHEN BUTTON NO. 17 FOR ME." "CONSERVE IT, ARE THEY GOIN' TO BRING THAT ELECTRIC PUSHER WE ORDERED?"

ELECTRIC CHURN

ELECTRIC KINDLING SPLITTER

ELECTRIC MILKER

ELECTRIC STOCK FEEDER

ELECTRIC HAY PITCHER

ELECTRIC STOOKER

24-HOUR DAY AND NIGHT SERVICE

ELECTRIC BUG RES-SPERGER

EMERGENCY COUNTER

PHONO-ELECTRIC ANNOUNCER